Letzte Telegramme.

Berlin, 9. Okt. Die Königin **Wilhelmina** empfängt heute nachmittag im Potsdamer Stadtschlosse den Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen von Bülow, den niederländischen Generalkonsul und eine Deputation des Berliner Niederländischen Vereines. Heute abend findet ein Hofkonzert im Neuen Palais statt.

Potsdam, 9. Okt. Der König und die Königin von Württemberg sind gestern abend 10½ Uhr abgereist.

Berlin, 9. Okt. Auf dem Neubau in der Landsbergerstraße 19 stürzte das Kellergewölbe ein. Mehrere Arbeiter wurden verschüttet. Die Feuerwehr ist mit den Rettungsarbeiten beschäftigt.

Köln, 9. Okt. Weihbischof Schmitz hat der „Köln. Volkszeitung" zufolge fast sein ganzes Vermögen zu wohlthätigen Zwecken vermacht.

Koblenz, 9. Okt. In Oberlahnstein fuhr gestern eine Lokomotive in einen mit Ausflüglern besetzten Zug. Zwölf Personen wurden verletzt, zum Theil erheblich. Ferner entgleiste bei Bacharach ein Personenzug. Drei Wagen wurden zertrümmert, der Lokomotivführer wurde leicht verletzt.

Paris, 8. Okt. Heute fand in Deuil bei Paris das schon seit 14 Tagen angekündigte Stiergefecht statt. Bei dem ersten Kampf brach der Stier durch die Barrière und drang in den Zuschauerraum ein, wodurch eine große Panik entstand, bei der mehrere Zuschauer verletzt wurden. Der Stier, der ins Freie flüchtete, wurde von Gendarmen durch Revolverschüsse verwundet und von einem der Stierkämpfer getödtet. Das Stiergefecht wurde nach diesem Zwischenfall nicht weiter fortgesetzt.

Warschau, 8. Okt. Auf der neuerbauten Bahnstrecke Dankow—Smolensk, nahe der Station Dankow, ist ein Revisionszug, in welchem sich 25 Beamte befanden, entgleist. Die Lokomotive und vier Waggons sind zertrümmert. Ein Ingenieur und ein Kondukteur blieben auf der Stelle todt, das ganze übrige Dienstpersonal erlitt schwere oder leichtere Verletzungen.

Petersburg, 9. Okt. (Russische Telegraphen-Agentur.) Nach Berichten finnischer Blätter soll die Oberpreßverwaltung bei dem finnischen Senat beantragt haben, gegen die finländische Preßverwaltung das gerichtliche Verfahren einzuleiten und letzterer die Verbreitung schädlicher Bücher in finnischer Sprache nicht zu gestatten.

England und Transvaal.

London, 9. Okt. Der Spezialberichterstatter der „Times" in Lobatsi meldet, er sei in die Nähe von Masseking zu den Buren gekommen, die ihm mitgetheilt hätten, daß die Hauptmacht der Buren unter dem Kommandanten Cronje in der Nähe von Lichtenburg stehe und bereit sei, weiter vorwärts zu rücken, und zwar, wie einer der Buren bemerkte, diesmal direkt bis Kapstadt. Die Buren verfügten an der Grenze von Natal über 16,000 Mann und könnten leicht noch 6000 Mann mehr ins Feld stellen. Sie beabsichtigten nicht, zuerst auszugreifen, würden dies aber thun, sobald der Krieg erklärt sein würde. Sie hätten zu Joubert kein Vertrauen; dieser wünschte Frieden zu halten.

Die „Times" erfährt in Bezug auf die Einberufung des Parlaments, da alle Formalitäten, die Thronrede und die Adreßdebatte durch Annahme der Geschäftsordnung um mehr als drei Monate früher vorgenommen werden, würden die beiden Häuser sofort nach den Weihnachtsferien in die gewöhnliche Geschäftsthätigkeit eintreten können.

London, 9. Okt. Die „Times" veröffentlicht einen Depeschenwechsel zwischen Milner und Steyer, worin ersterer die Vorlage neuer Vorschläge anregt, letzterer aber diese als zwecklos und die weitere Anhäufung englischer Truppen als einen feindseligen Akt erklärt.

New York, 9. Okt. (Reuter-Bureau.) In Washington wird erklärt, es würde die Regierung in Verlegenheit setzen, wenn sie einen Vertreter von Transvaal empfinge, da die Regierung niemals Transvaal das Recht zuerkannte, selbstständig seine auswärtigen Angelegenheiten zu leiten. Präsident Mac Kinley sei entschlossen, Verwickelungen zu vermeiden. Ein amerikanischer Offizier begleitet die britischen Streitkräfte.

II. Sachsen-Meiningisches Landesmusikfest.

Meiningen, 7. Okt.

Als vor 5 Jahren der energievolle Leiter der Meininger Hofkapelle, Hofkapellmeister Fritz Steinbach, jetziger Generalmusikdirektor, das 1. Sachsen-Meiningische Landesmusikfest ins Leben rief, verfolgte man in der musikalischen Welt Deutschlands das immerhin kühne Unternehmen in seiner ganzen Entwickelung mit allgemeinem Interesse. War doch von der kleinen kunstsinnigen Residenz schon zweimal deutsche Kunst und Musik in neue Bahnen gelenkt worden, hatte doch bereits schon zweimal von hier aus eine gewaltige Epoche angefangen und fördernd und begeisternd gewirkt. Einmal als Herzog Georg II., der Künstler auf dem Fürstenthrone, sein treffliches Hoftheaterensemble dimanisjandte und dadurch eine Reformation des deutschen Theaters erreichte. Das andere mal, als derselbe Fürst seinen geringeren als Hans von Bülow zum Leiter der herzoglichen Hofkapelle berief, und mit dieser That nicht nur den Grundstein zu der „Aera Bülow's" legte, sondern auch zu der großen und edlen Weiterentwicklung unseres musikalischen Lebens, das heute unbestritten in seinem Werthe und in seiner Eigenart unvergleichlich genannt werden muß. Bülow und Fritz Steinbach, dem todten Meister und dem in der Vollkraft seines Schaffens stehenden Nachfolger des ersteren, gebührt das Verdienst, daß man heute in Meiningen zum zweiten male ein Fest feiert, das durch seine künstlerische Vollendung und durch den ihm innewohnenden Geist sich unvergleichlich gestaltete.

Vom Thurm der Stadtkirche schlägt es 9 Uhr; kaum ist der letzte Glockenschlag verklungen, so ertönte als Weckruf und als erstes Zeichen für die in einer halben Stunde beginnende Brahmsfeier das Brahms'sche: „Aber des Herren Wort" aus dem 2. Satz des Requiems vom Thurme.

Vor der Kirche entwickelte sich reges Leben. Die Sänger und Musiker, als Mitwirkende durch die unvermeidlichen Notenhefte unter dem Arme kenntlich, vermischen sich mit den Festgästen vor dem Portal der Kirche. Noch einmal lassen wir unseren Blick über die eleganten Toiletten der Damen gleiten, suchen wir aus dem Gedränge bekannte Künstlerphysiognomien und heraus und lauschen den verschiedensten Sprachidiomen, die deutsche Kunst hier zusammenführte, dann hinein in die weiten, gotthischen Hallen des Gotteshauses. Dort rüsten sich 500 Mitwirkende zu einer Meisteraufführung Brahms'scher Werke. Kopf an Kopf haben die Festtheilnehmer die weiten Räume gefüllt. Die rings um das Innere der Kirche führende Empore ist zum größten Theil für die Sänger und das Orchester reservirt. Meister Steinbach hebt pünktlich den Taktstock, die feierlichen, langsamen Takte des 1. Requiemsatzes beben an. Nicht lange braucht man zu lauschen, um zu der Ansicht zu kommen, daß durch die wunderbarste Abtönung der Instrumente, die das Orchester als einen einzigen seelenvollen Körper erscheinen läßt, in Verbindung mit dem großen, klangreichen Chore ein voller, lebenausströmender Organismus geschaffen ist. Die Stimmung, welche während der 6 Sätze des Requiems über den Besuchern lagerte, war allgemein die der Bewunderung über die unübertreffliche Ausführung. Die Soli lagen in den Händen des Herrn Dr. Felix Kraus (Baß) und der Frau Hermine Bosse-Finck. Nach Schluß des Requiems ordneten sich die Festtheilnehmer vor der Kirche zum Zuge nach dem Brahms-Denkmal. Voraus marschirte die Regimentskapelle, welche den Priestermarsch aus der „Zauberflöte" spielte. Zur großen Freude aller Anwesenden war Herzog Georg, der bekanntlich seit Jahren durch ein Gehörleiden am Besuche jeglicher Konzerte verhindert ist, vom Schloß Allenstein herüber gekommen und wohnte der Einweihungsfeier, in Gesellschaft seiner Gemahlin Freifrau von Heldburg, seiner Schwiegertochter Prinzessin Friedrich, sowie der Fürstin Orussow aus Petersburg bei. Letztere ist eine begeisterte Verehrerin des großen Todten und hatte eigens die weite Reise nach Meiningen unternommen, um der Festlichkeit beizuwohnen. Hofschauspieler Nachbaur sprach vor dem verhüllten Standbild einen von J. V. Widmann gedichteten Prolog mit Begeisterung und Kraft, dann hielt Professor Dr. Joachim aus Berlin die Festrede. Der Redner schilderte die Bedeutung Brahms' für die Kunst und bezeichnete den todten Meister, mit dem er selbst 50 Jahre lang zusammengewirkt, als den unvergleichlichen Meister im Reich der Töne, wie vor ihm nur ein Bach und Beethoven gewesen. Redner wies darauf hin, daß Meiningen nunmehr das erste Brahms-Denkmal besitze und wünschte, daß dieses in künftiger Zeit eine Pilgerstätte für wahre Kunst sein möge. Künftige Geschlechter würden erzählen von der Blüthezeit der Meininger Kunst und dem innigen Band, das Brahms an Meiningen fesselte. Dr. Joachim übergab dann das Denkmal an die Stadt und Oberbürgermeister Schüler übernahm dasselbe mit Worten des Dankes. Herrliche Kränze wurden am Denkmal niedergelegt. Namens des Wiener Tonkünstler-Vereins sprach dessen Präsident Dr. E. Mandlyczewski. Brahms war bekanntlich lange Jahre Ehrenpräsident des Vereins. Die Feier im Ganzen machte einen ergreifenden Eindruck. Nach der Enthüllung bewegte sich der Zug der Festtheilnehmer wieder zur Stadtkirche zurück. Hier fand nunmehr das Kaiser Wilhelm I. von Brahms gewidmete „Triumphlied" für achtstimmigen Chor, Orchester und Orgel eine vollkommene Aufführung. Das Baßsolo sang Dr. Felix Kraus. Abends 7 Uhr fand in dem renovirten Herzogl. Hoftheater das erste Festkonzert statt. Dasselbe wurde durch die „Tragische Ouvertüre" eingeleitet, dann folgten die „Vier ernsten Gesänge" (Dr. Kraus) mit Klavierbegleitung (Steinbach) und „Konzert Nr. 2" für Klavier und Orchester. Eugen d'Albert, der zu den großen Hausgeistern des meiningischen Kunstlebens seit lange gehört, spielte es. Den zweiten Theil des Konzerts füllte die Rhapsodie zu Goethe's Harzreise für Alt, Chor und Orchester, sowie die 2. Sinfonie aus. Die Rhapsodie mußte auf stürmisches Verlangen wiederholt werden. Fräulein Adrienne Osborn sang das Altsolo.

B.

Universitäts- und Hochschulnachrichten.

* Halle, 9. Okt. Die Kaiserliche Leopoldinisch-Carolinische Deutsche Akademie der Naturforscher hat ihr Mitglied Professor Dr. Rosenberger, Oberlehrer an der Musterschule (Realgymnasium) in Frankfurt a. M., durch den Tod verloren. Er war am 29. August 1845 in Labcha bei Jena geboren und gehörte seit dem Jahre 1892 der Akademie und zwar der Fachsektion für Physik und Meteorologie als Mitglied an.

* Göttingen, 8. Okt. Der außerordentliche Professor in der Juristenfakultät Dr. Friedrich André, der neben G. Planck hervorragend an dem Zustandekommen des Bürgerlichen Gesetzbuches betheiligt war, hat einen Ruf als ordentlicher Professor nach Marburg angenommen.

Christania, 7. Okt. An der norwegischen Universität ist jetzt ein Professorat für deutsches Litteraturstudium eröffnet. Dr. J. W. Bruinier hat seine Vorlesungen über die Geschichte der Faustsage und Goethe's Faust begonnen. Er ist Spezialist auf dem Gebiete der Goethe-Forschung und hat auch in Deutschland bereits einen Namen gewonnen.

Wissenschaft. Kunst. Litteratur.

— Die erste Aufführung des Märchendramas „Foetunat" von Julius Grosse im weimarischen Hoftheater hatte am Sonnabend einen gewaltigen Erfolg; der Dichter wurde stürmisch gerufen.

— Zur Gewinnung einer neuen deutschen Volksoper für die deutsche Bühne schreibt Professor Dr. Walter Simon, Stadtrath in Königsberg i. Pr., einen Preis von 10,000 M. aus, und hat mit der Ausführung dieses Preisausschreibens den Oberregisseur des Leipziger Stadttheaters, Herrn Albert Goldberg, betraut. Die näheren Bestimmungen dieses Preisausschreibens stehen deutschen und deutsch-österreichischen Komponisten, die sich zur Erlangung derselben schriftlich an Herrn Goldberg-Leipzig, Neues Theater, wenden, unentgeltlich und portofrei zur Verfügung.

— In Koblenz wurde am Sonnabend unter Theilnahme der Behörden und der Bevölkerung in Anwesenheit der Universitätsrektoren Waldeyer-Berlin und Köster-Bonn ein Denkmal für den Physiologen Johannes Müller feierlich enthüllt. Die Weiherede hielt Virchow. Vertreter fast aller Universitäten legten Lorbeerkränze nieder.

— Die Große Berliner Kunstausstellung dieses Jahres hat guten finanziellen Erfolg gehabt. Die Rechnungen sind zwar noch nicht ganz abgeschlossen, aber es ergiebt sich bereits, daß der Reinertrag gegen 70,000 M. betragen wird.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— VI. Deutsche Gersten- und Hopfen-Ausstellung und Brauerei-Maschinen-Ausstellung in Berlin. Am 11. Okt. wird im Institut für Gährungsgewerbe, Berlin N., Seestrasse, die Ausstellung eröffnet. Dieselbe weist wieder eine sehr grosse Beschickung aus allen Theilen Deutschlands auf. Zum Preisbewerb sind 350 diesjährige in Deutschland gewachsene Gerstenmuster und 20 Brauweizenmuster, und 140 Hopfenmuster angemeldet. Letztere sind von eigens beauftragten Beamten der Ausstellung an Ort und Stelle von den Lagerbeständen der Aussteller entnommen, wodurch volle Gewähr dafür geschaffen ist, dass die Muster auch wirklich dem durchschnittlichen Erntcergebniss der Aussteller entsprechen. Die prämiirten Muster gelangen auf der nächstjährigen Wander-Ausstellung der Deutschen Landwirthschafts-Gesellschaft, sowie auf dem 1900 in Hannover stattfindenden XI. Deutschen Brauertage zur nochmaligen Vorführung. Auch soll eine Kollektion typischer deutscher Gerstenmuster im nächsten Jahre auf der Pariser Weltausstellung 1900 zur Ausstellung gelangen. Ausser für den Preisbewerb sind auch eine Reihe interessanter wissenschaftlicher Ausstellungs-Kollektionen, sowie von Handels- und ausländischen Kollektionen von Gersten und Hopfen auf der Ausstellung vertreten. Auch die Brauerei-Maschinen-Ausstellung ist in diesem Jahre stark beschickt.

Zucker.

Magdeburg, 9. Okt. [Telegr.] Kornzucker excl. 88proz. Rend. 10,00—10,12½, Nachprodukte excl. 75proz. Rend. 8,00—8,20. Ruhig. Brodraffinade I. 24,25. Brodraffinade II. 24,00. Gem. Raffinade mit Fass 24,00—25,00. Gem. Melis I. mit Fass 23,00 Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Oktober 9,25 bez., 9,27½ Br., per November 9,25 Gd., per Dezember 9,30 Gd., 9,35 Br., per Januar-März 9,45 Gd., 9,47½ Br., per Mai 9,60 Gd., 9,62½ Br. Ruhig.

Hamburg, 9. Okt. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rübenrohzucker. I. Produkt. Basis 88°/₀ Rendement neue Usance frei an Bord. Hamburg per Oktober 9,25, per November 9,25, per Dezember 9,32½, per März 9,50, per Mai 9,60, per August 9,80. Behauptet.

Berliner Börse vom 9. Oktober

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Auf die Festigkeit der westlichen Börsen vom Sonnabend, insbesondere auf sehr gute Haltung in Fonds war die Börse hier bei Eröffnung fest, doch war in keinem Umsatzgebiete eine regere Unternehmungslust wahrzunehmen. Die Meldungen fester Minenkurse aus London boten Widerstand gegen die aus der Geschäftsstille hervorgehende Abschwächung der Kurse. Der Bankenmarkt war z. Th. besser gefragt und von Montanwerthen theilweise Kohlenaktien und von Hüttenaktien Dortmunder Union. Der Fondsmarkt preishaltend, Spanier höher gefragt; österreichische fest auf Wien. Der Eisenbahnaktienmarkt war ebenfalls im ganzen preishaltend; höher waren Marienburger auf das Plus von 27,000 M. im September und auf das Gesammtplus von 205,000 M. vom 1. Januar bis 30. September d. J. Canada und Northern fest; Transvaal nach Schwankungen besser. Schiffahrtsaktien preishaltend; Trust-Dynamit gedrückt. In der zweiten Börsenstunde Banken weiter fest; Montan ungleichmässig, auf Schwankungen im Londoner Minenmarkt abwartend.

Kursnotirungen vom 9. Oktober, 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,496
Französische Noten	81,35B
Italienische „	75,62B
Oesterreichische „	169 40bz
Russische „	216,75bz
Schweizer „	80,60G

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	98,10G
do. do.	3½	88,20bz
do. do.	3	88,3 bz
Preuss. Cons. Anleihe	3½	98,10G
do. do.	3½	98,10G
do. do.	3	88,30bz
Staats-Schuldscheine	3½	99,50
Hallesche Stadt-Anl.	3½	—
Landsch. Centr.-Pfbr.	3½	95,30G
do. do.	3	85,90bG
Sächsische Rente	3	86,50bzG
Bayer. allg. neueSt.-A.	3½	96,30G
Hamburger Rente	3½	99,10bzG

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	— —
Chinesische Anleihe	5½	102,30bzG
Italienische Rente	4	—
Mex. 5% ov. G.-A. 1899	6	97,60bzG
Oesterr. Gold-Rente	4	98,80bz
do. Papier-Rente	4½	— —
do. Silber-Rente	4½	98,30bz
Port. Staats-Anl. 88-89	frc. Z.	36,40bzG
Rom. St.-Anl. II.-VIII.	4	94,25bzG
Rumän. fund.	5	—
do. amort.	5	98,00bzG
do. do. 1891	4	86,40bz
Russ. kons. 1880	4	98,60bz
do. Gold-Rente 1884	4½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	—
do. do. 5er	4	99,60G
Serbische Gold-Pfdbr.	5	95,50bzG
do. Rente 1895	4	60,10bzG
Spanier Ext. gr. Stücke	4	61,25G
do. do. kl. do.	4	61,25G
Ungar. Goldrente 1000	4	96,90bzG
do. do. 500	4	98,30bz
do. do. 100	4	99,00B
do. E.-G.-A. 89 1000	4½	101,00bzG

Bank-Aktien.

Berliner Bank	7	116,60bzG
Berliner Handels-Ges.	9	163,00bz
Breslauer Disk.-Bank	6	118,50bzG
do. Wechsl.-Bank	6	107,50G
Darmstädter	8	147,90bz
Dessauer Landesbank	7½	128,00bz
Deutsche Bank	10	201,90bz
do. Genossenschaftsb.	6	115,60bzB
Diskonto-Kommandit	10	190,70bz
Dresdener Bank	9	161,90bzG
Dresdner Kred.-Anst.	9	127,60bzG
Hamb. Komm. u. Disk.	8	126,30bzG
Leipzig. Kreditanstalt	10	125,90bzG
Mäkler bank	9	109,75G
Meininger Hypothekb.	6½	129,80G
Mitteldtsch. Kreditb.	6	114,50B
Nationalb. f. Deutschl.	8½	142,50bzG
Oesterreich. Kredit	10½	226,75bz
Preuss. Boden-Kredit	7	139,00bz
do. Centr.-Bod.-K	9	163,60B
Reichsbank	8,51	153,70G
Russische Bank	8	— —
Sächsische Bank	9½	138,00bzG
Schaaffhaus. Bank.-V	8	144,80G
Schlesisch. Bank-Ver	9	146 50G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau K.	3	179,75G
Lübeck-Büchen	7½	— —
Marienburg Mlawkaw	2½	84,90bz
Ostpreuss. Südbahn	3	84,00bz
Ital. Meridionalbahn	6½	— —
Ital. Mittelmeerbahn	5	101,80bz
Canada Pacific	5	90,30bz
Transvaalbahn-Akt.	13	234,25bz
Northern perf.	4	75,80bz
Luxemb. Pr. Henri-B.	4½	113,75G

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Braun.	12	227,50G
do. Br. Patzenhofer	12	240,00G
do. do. Schulheiss	15	249,00G
Allg. Elektr. (Edison)	15	249,50G
Anglo-Kont. Guano	0	106,00bzG
Anhalter Kohlen	8	104,50G
Berl. Elektrizit.-W.	13	224,00bzB
Bochumer Gusstahl	16⅔	256,90bzB
Boden u. Eisenw. A. u. B	6	119,10G
Butzke & Co.	0	— —
Chem. Fabrik Buckau	0	63,80G
Courl Bergw.	8½	96,70B
Crollwitzer Papier	18	238,00B
Dannenbaum	4½	117,60G
Donnersmarckh. conv.	10	126,50bz
D. Union V.-A. Lit. C.	5	126,00bzG
Dynamit Trust	12	159,40G
Egestorff Salzwerke	6½	140,75G
Eilenb. Kattun	1½	— —
Eintracht, Braunk.-B.	10	— —
Eschweiler Bergwerk	15	231,50G
Gelsenkirchen Bergw.	10	183,50G
Ges. f. Elektr. Untern.	8½	155,00G
Glanziger Zuckerfabr.	9	121,50G
Greppiner Werke	6⅔	116,70B
Grosse Berl. Strassenb.	18	269,00G
Hallesche Maschinen.	32	420,25G
Hamburg. Packetfahrt	6	123,00G
Harpener Bergbau	10	194,40G
Hartmann Maschinen	6	153,60G
Heinrichshall	6	135,00G
Hibernia Bergbau	12	212,25G
Hildebrand Mühlen	13½	— —
Hörder-Hütten konv	0	22,25G
do. St.-Prior.-A.	14	223,25bz
Kaliwerke Aschersleb.	10	153,00B
Kette Dampfschiff.	3	77,10B
König-Wilh. konv.	15	277,00bzG
do. 9% St.-Pr.	20	344,00G
Körbisdorf Zuckerfbr.	8	118,10G
Lauchhammer konv.	9	145,00G
Laurahütte	15	259,50B
Leipz. Bauer. Riebeck	10	261,50B
Leopoldshall chem. F.	5	91,00G
Massen Bergbau	4	164,75bz
Nordd. Jute	6	— —
Norddeutscher Lloyd	7	115,70bz
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	7	192,75B
do. Eisen-Ind. Caro	7	175,50G
Phönix Aktien	11	179,25G
Pomm. Maschinen	10	133,50
Rheinisch Metallw. F.	6	223,25bz
Rhein-Nassau	15	218,75bz
Riebeck Montan	12	225,00bz
Rositzer Braunkohlen	15	189,50G
do. Zucker	12½	167,60G
Sächs.-Thür. Braunk.	7	129,75G
do. St.-Pr. I.	7	— —
Saline Salzungen	2½	186,50G
Schalker Gruben-u. H.	42½	560,00G
Stassfurt, Chem. Fabr.	10	161,00bzB
Stettiner Cem. Bredow	9	211,50bz
Stolberger Zink-Akt.	5	116,50G
do. do. St.-Pr.	10	178,30G
Thale, Eisenh. St.-Pr.	8	128,50G
do. do. Verz.-A.	8	137,00G
Thür. Salinen, Verein.	14⅔	64,75bz
Westeregeln Alkali	13	213,00bzG
Zeitzer Maschinen	20	279,00bzG

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T. 169,30bzB
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T. 80,70B
London	1 Lstrl.	8 T. 20,43bz
Paris	100 Fr.	8 T. 80,99G
Wien	100 Fl.	8 T. 169,15bz
Schweiz	100 Fr.	10 T. 80,60bzB
Ital. Plätze	100 Lire	10 T. 75,25bz
Petersburg	100 Sr.	3 M. — —

Privat-Diskont 5.

Schluss-Kurse. nachmittags 2½ Uhr.

Tendenz: abgeschwächt.

Oesterr. Creditaktien	226 90	Ostpreussen	89.50
„ Staatsb.-Aktien	141,70	Warschau-Wiener	— —
„ Südbahn-Aktien	31,80	Dynamit-Trust-Akt.	147,00
Buschtiehrader	—,—	Bochumer	255,90
Berl. Handelsges.	163,00	Dortmunder Union	125,80
Deutsche Bank	201,75	Laurahütte	251,75
Dresdner Bank	161,90	Gelsenkirchen	183,50
Darmst. Bank	147,75	Harpener	194,00
Diskonto-Kommandit	190,75	Hibernia	211,90
Nationalb. f. Deutschl.	142,80	Nordd. Lloyd	115,70
Gotthardbahn	142,10	Packetfahrt	123,75
Marienburger	84,25		

Berlin, 9. Okt. (Offizielle Notirung.) **Spiritus:** 50er —,— M. Umsatz —,— Liter. 70er 43,60 M. Umsatz: 5000 Liter.

Leipzig, 9. Okt. [Telegr.] Mansfelder Kuxe 1180 G. — Zuckerraffinerie Halle 119,00 bz.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18991009045/fragment/page=0001

— **Vom Zuckermarkt.** □ **Magdeburg, 9. Okt.** Die abgelaufene Berichtswoche hat einen Kursrückgang durchgemacht wie man ihn nach Lage der allgemeinen Verhältnisse nicht für möglich gehalten hätte. Am Terminmarkt war der Preisrückschlag naturgemäss am schärfsten. An einigen Tagen wurde das reichliche Angebot, die Oktober-Realisationen, noch durch starke österreichische Abgaben verstärkt. Vor allem hatte der laufende Monat unter der rückläufigen Bewegung zu leiden. Die Tendenz lautete fast die ganze Woche hindurch matt oder flau, und erst am Wochenende besserte sich die Haltnng eine Kleinigkeit auf. Ein Hauptgrund für diesen Kursstnrz ist in der Versteifung des Geldmarktes zu suchen. Dazu kam das Ausgebot von französischen Krystallen auf dem Londoner Markte, wodurch man in England in der Lage war, die deutschen Granulatoangebote zu unterbieten. Am Wochenschluss stellen sich die Preise für den laufenden Monat 30 Pfg. niedriger, für die entfernteren Sichten 22½–25 Pfg. Kornzucker waren anfangs ziemlich häufig, dann weniger angeboten; sie verloren 30 Pfg. Raffinaden blieben ganz vernachlässigt und büssten eine Kleinigkeit ein.

Petersburg, 9. Okt. [Telegr.] Die Russische Telegraphen-Agentur verbreitet eine Mittheilung der deutschen „St. Petersburger Ztg.," wonach in der gestrigen Sitzung der Bankdirektoren der Direktor der Kreditkanzlei die Börsenthätigkeit derselben streng kritisirte. Der Direktor der Kreditkanzlei theilte mit, dass die Staatsbank beauftragt sei, nach Möglichkeit die Geldansprüche der Bankhäuser zu erfüllen und dass die tonangebenden Bankhäuser zur Verstärkung ihrer Kassen 9 Millionen Rubel ausgezahlt erhalten würden.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

Neuss, 6. Okt. (Bericht von Jonas Hoffmann.) Im Getreidegeschäfte trat eine weitere entschiedene Befestigung ein, es konnten Weizen, Roggen und Hafer ansehnlich im Werthe gewinnen. Gerste und Mais sind ebenfalls höher. Weizenmehl bei befriedigender Nachfrage besser bezahlt. Weizenkleie bleibt knapp und fest. Tagespreise: Weizen bis 165, Roggen bis 154, Hafer bis 129 M. die 1000 kg. Weizenmehl bis 22,00 M. die 100 kg; Weizenkleie bis 4,90 M. die 50 kg ohne Sack.

Chemische Produkte.

Merseburg, 7. Okt. (Bericht von Hugo Eichhorn.) Chilesalpeter. Bei regerer Kauflust und fehlendem Angebot zeigt der Markt eine feste Tendenz. Heutige Notirung Febr.-März 1900 7,45 M. frei Fahrzeug Hamburg.

* **London, 6. Okt.** Chilisalpeter ord. 7 sh. 8¼ d., raff. 7 sh 10½ d.

Central-Stelle der Preuss. Landwirthschaftskammern.

7. Okt. (Notirungsstelle.)

a. Für inländ. Getreide ist in Mark für die Tonne gezahlt worden.

	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
Magdeburg	142–157	143–154	146–173	123–147
Altmark	143–150	138–145	140–160	125–144
Merseburg östlich	145–156	148–163	142–157	129–150
do westl. der Mulde	144–155	145–163	155–183	125–150
Erfurt	143–147	155–160	160–180	123–128
Danzig	150–156	141–142	142–146	120–122
Königsberg i. Pr.	—	—	—	—
Breslau	139–156	144–150	130–150	122–129

b. Weltmarkt

auf Grund heutiger eigener Depeschen, in Mark die Tonne einschl. Fracht Zoll und Spesen, aber ausschl. der Qualitäts-Unterschiede.

			am 7./10.	am 6./10.
Von New York nach Berlin	Weizen	76⅜ Cts.	175.40 M.	176.55 M.
» Chicago » »	Weizen	72½ Cts.	176.35 »	177.90 »
» Liverpool » »	Weizen	6sh 2 d.	183.15 »	181.80 »
» Odessa » »	Weizen	96 Kop.	181.20 »	181.20 »
» Odessa » »	Roggen	80 Kop.	159.90 »	159.90 »
» Riga » »	Weizen	94½ Kop.	170.25 »	170.25 »
» Riga » »	Roggen	78 Kop.	143.50 »	149.10 »
In Paris	Weizen	19,00 Frcs.	153.70 »	153.30 »

Wolle. Baumwolle.

* **Bremen, 7. Okt. Baumwolle.** Schwach. Upland middl. loco 37½ Pfg.

* **Liverpool, 6 Okt. Baumwolle.** Umsatz: 8000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Willig.
Middl. amerik. Lieferungen: Ruhig. Okt.-Nov. 3⁵⁸/₆₄ Käuferpr., Nov.-Dez. 3⁵⁸/₆₄ Verkäuferpr., Dez.-Jan. 3⁵⁴/₆₄ Käuferpr., Jan.-Febr. 3⁵⁴/₆₄ do., Febr.-März 3⁵⁴/₆₄—3⁵⁵/₆₄ Verkäuferpr., März-April 3⁵⁵/₆₄ Käuferpr., April-Mai 3⁵⁵/₆₄—3⁵⁵/₆₄ do., Mai-Juni 3⁵⁷/₆₄ do., Juni-Juli 3⁵⁶/₆₄—3⁵⁷/₆₄ do., Juli-Aug. 3⁵⁷/₆₄ d. Verkäuferpreis.

Heringe. Sardellen.

Vlaardingen, 5. Okt. (Bericht der Herren Betz & van Hejst.) Der Oktober begann mit einer Total-Ziffer von 112,871 To. gegen gleichzeitig in 1898 3'0,312 To. Der Markt verkehrt fortdauernd in fester Stimmung. Die Notirung ist für prima Vollhering 46,50 M. gegen gleichzeitig in 1898 20, 1897 34,50, 1896 21,50.

Hülsenfrüchte.

* **Leipzig, 7. Okt.** Mais per 100½ kg. netto amerikanischer 106—110 M. bez. Br. Rundmais 108—126 M. bez. u. Br.

Metalle.

Hamburg, 7. Okt. Silber 79,15 Br., 78,65 G.
London, 7. Okt. Silber 26⅜.

* **Amsterdam, 7. Okt., Banca-zinn 36½.**

* **Glasgow, 6. Okt.** Die Vorräthe von Roheisen in den Stores belaufen sich auf 288,679 Tons gegen 324,175 Tons im vorigen Jahre. Die Zahl der im Betriebe befindlichen Hochöfen beträgt 78 gegen 80 im vorigen Jahre.

* **New York, 7. Okt. Zinn 32,25, Kupfer 18,25–18,37½ Doll.**

Schiffsnachrichten.

Bremen, 7. Okt. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: „Prinz-Regent Luitpold" nach Australien best., 6. in Aden. „Aller" von New York, 6. in Genua. „Wittenberg" von Ostasien, 6. in Havre. „Ems" nach New York best., 5. Horta passirt. „Darmstadt" von Australien, 6. auf der Weser. „Weimar" nach Australien best., 6. Gibraltar passirt. „König Albert" nach Ostasien best., 6. in Antwerpen. „Preussen" 6. von Ostasien in Port Said.

Wasserstände (+ bedeutet über, — unter Null.)

Saale und Unstrut.					Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	6. Okt.	+ 0,52	8. Okt.	+ 0,52	—	2
Weissenfels, Oberpegel	»	+ 2,52	»	+ 2,52	—	—
do. Unterpegel	»	+ 0,64	»	+ 0,62	2	—
Trotha	8.	+ 2,10	9.	+ 2,10	—	—
Alsleben, Oberpegel	6.	+ 2,50	8.	+ 2,47	3	—
do. Unterpegel	»	+ 2,15	»	+ 1,97	18	—
Bernburg	7.	+ 1,67	»	+ 1,58	9	—
Kalbe, Oberpegel	»	+ 1,68	»	+ 1,68	—	—
do. Unterpegel	»	+ 1,26	»	+ 1,10	16	—

Moldau. Iser. Eger. Elbe.						
	Okt.	Fall	Wuchs		Okt.	Fall	Wuchs
Budweis	7 + 0,86	—	8	Torgau	8. + 1,40	2	—
Prag	» + 0,63	1	—	Wittenberg	» —	—	—
Jungbunzlau	» + 0,08	—	—	Rosslau	» + 1,58	5	—
Laun	» — 0,61	5	—	Barby	» + 2,00	10	—
Pardubitz	» + 0,16	—	8	Magdeburg	» + 1,79	7	—
Brandeis	» + 0,10	2	—	Tangermünde	» + 2,60	8	—
Melnik	» + 0,28	3	—	Wittenberge	» —	—	—
Leitmeritz	» + 0,20	2	—	Dömitz Peg.	7. + 1,98	12	—
Aussig	8. —	—	—	Lauenburg	8. —	—	—
Dresden	» — 0,76	—	—				

Schleppverkehr auf der Saale.

Mitgetheilt vom Halleschen Spedition-Verein m. b. H.

Angekommen in Halle am 9. Okt. Kahn 892 Sr. Döring, Kahn 4158 Sr. Döring mit Stückgut von Hamburg.

Die Ueberschriftszeile 25 Pfg., für Halle 15 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 5 Pfg., für Halle 4 Pfg.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut „Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. Schulstrasse 3/4. Telephonanschl. 1125. **Die Direction.**

Unterricht-Institut für Schönschrift, kaufmännische, landwirthschaftliche und Doppelbuchführung, Stenographie (Gabelsberger), Rechnen und Correspondenz, Schreibmaschinen-Unterricht. **R. Wehmer, Gr. Ulrichstraße 33.**

National-School of Languages. Methode Berlitz, Baudour-Fursey. Englisch, Französisch, Italienisch, nur nationale, wissenschaftlich geprüfte Lehrkräfte. **A. Baudour** acad. gebildet und geprüft, Wilhelmstrasse 1. b

Offene Stellen.

Männliche.

Reisender.

Wir suchen einen unverheiratheten Reisenden für Geschirrwaren Königreich Sachsen, Thüringen, Schlesien. Wir reflektieren nur auf eine erste Reisekraft. **Gebr. Kopf,** Erste Hallesche Cognacbrennerei.

Jüngeren Commis suche zum baldigen Antritt für mein Colonialwaaren-Geschäft und Cigarrenfabrik. Gefl. Offerten unter **1820 X.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Stellung

erhalten Leute nach 2monatlicher gründlicher Ausbildung in meinem Bureau, als Inspektor, Buchhalter, Amtssecretair, Verwalter. Honorar mässig. Kube, vorm. Amtsvorsteher, Landwirth, Halle a/S., Schillerstraße 57.

Für die Bewirthschaftung eines kleineren erstklassigen Hotels in Thüringen wird für sogleich ein durchaus zuverlässiger Herr gesucht, dessen Frau in der Küche Tüchtiges leisten und auch sonst in der Wirthschaft wohlerfahren sein muss. Einem landwirthschaftlichen Inspektor oder dergl. würde gern der Vorzug gegeben, ein festes Nachverhältniss geeignetenfalls für später nicht ausgeschlossen sein. Nähere Offerten mit Zeugnissen und Photographie unter Angabe der Gehaltsansprüche sub **U. a. 805** befördert Rudolf Mosse, Halle. b

Junger Koch

oder Köchin wird sofort zu engagiren gesucht durch **Amelang,** Gr. Steinstraße 13

Ein junger Kellner

mit 100 Mark Kaution, Bier auf Rechnung, sofort gesucht. **E. Hesselbarth,** Thorstraße 56, part.

Barbiergehülfen

sucht sofort **Paul Hofmann,** Mansfelder Straße 65.

Barbiergehülfe

sucht **Paul Böttcher,** Triftstr. 37.

Rasir- u. Friseur-Gehilfe, sauber u. tüchtig, findet dauernde Stellung in Delitzsch, Eilenburger Straße 24.

Selbständige Monteure für Hausinstall. und Freileitung werden bei gutem Lohn zu dauernder Beschäftigung gesucht. **Baubureau des Elektrizitätswerkes Schöppenstedt.**

Bauschlosser-Gesuch.

Schlossergesellen auf Bauschlosserei sucht **F. Lindenhahn.**

Tüchtige Schlosser

auf Dampfmaschinenbau gesucht. **E. Leutert,** Maschinenfabrik und Eisengießerei. b

Schlosser

und Schmiede dauernd gesucht. **G. Kamprath,** Delitzscher Str.

Tücht. Schlosser

auf Teigtheilmaschinen sucht **Otto Necke,** Südstraße 21.

Tücht. Schlosser

und **Schmiede** sucht **Rd. Becherer,** Käserei, Spergau, Station Corbetha.

Ein Laufbursche

wird gesucht **Kuhgasse 10.**

Laufburschen,

verheiratheten Kutscher, Grubenarbeiter, Tagelöhner, Großknechte, Kleinknechte, Ochsen- und Hofjungen sucht Frau **Erfurth,** Sternstraße. Vermittlung kostenlos.

Einen Lehrling

suche ich per Ostern 1900 für mein Manufaktur-, Modewaaren- und Confectionsgeschäft. **Otto Franke,** Merseburg, Burgstraße 8.

Einen Lehrling

sucht Schneidermeister **Zander,** Gerbstedt.

Weibliche.

Geübte Schneiderin

zur Aushülfe sofort gesucht. **Gr. Ulrichstraße 63. III.**

Junges Mädchen,

tüchtig im Schneidern, gesucht **Schwetschkestraße 31, II. links.**

Aeltere saubere Frau,

unabhängig, zur Führung eines kleinen Haushalts gesucht **Meckelstraße 23. H. I.**

Land- und Stadt-

Wirthschafterinnen, Kochmamsells, Stützen, Kinderfräulein, Verkäuferinnen, Köchinnen, Stuben-, Haus- und Kindermädchen, Kinderfrauen, Mädchen für alle Arbeiten erhalten gute Stellen d. Pauline **Fleckinger,** Neumarkt 3, am Markt.

Stütze der Hausfrau

in feinem Haushalt, Köchin, Kochlehrlinge, Mädchen für einzelne Dame, Knechte, Mägde bei hohen Lohn sucht Fr. **Domke,** Schmeerstraße 4.

Junges Mädchen

findet in besserem Hause bei Familienanschluss Stellung, wo sie sich im Haushalt gründlich ausbilden kann ohne gegenseitige Vergütung. Offert. unter **1834 N.** an die Exped. d. Ztg.

Aelteres Mädchen

für Küche und Haus in thüringer Landpfarrhaus sofort gesucht. Meldungen mit Zeugnissen **Henriettenstraße 28. I.**

Stubenmädchen,

das in besserem Hause war, Hausmädchen, Lehrfräulein für Rittergut, viele Mädchen nach Berlin gesucht. **Reichert,** Schmeerstr. 17. Stelle suchen 16 junge Mädchen bei einzelnen Leuten.

Zuverlässiges

sauberes Kindermädchen für Nachmittags gesucht. Nur beste Zeugnisse Besitzende wollen sich melden. Frau **M. Winter,** Kirchnerstraße 20, 11. b

Aelteres Mädchen,

welches Hausarbeit versteht, auch kochen kann und in jeder Hinsicht zuverlässig ist, kann Ende dieses Monats mit mir nach Altona ziehen. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden **Martinsberg 14, I.**

Sauberes fleiß. Mädchen,

das kochen kann und Hausarbeit mit besorgt zum 15. Oktober bei gutem Lohn gesucht. **B. Hase,** Geiststraße 66.

Zuverläss. Dienstmädchen

von 17—18 Jahren, mit gutem Zeugniß zu miethen gesucht. Frau Kaufm. **Anna Blau,** Am Güterbahnhof 1.

Zum 15. Oktober

wird ein in Küche und Haushalt erfahrenes Mädchen gesucht. Alter 25—28 Jahre. Nur solche wollen sich melden, die gute Zeugnisse aufweisen können. **Karlstr. 32. p.**

Mädchen

mit guten Zeugnissen sucht sofort eines Cigepaar **Friedrichstraße 20, I.**

Ordentl. Dienstmädchen

für einz. Leute gesucht. **Harz 46.**

3 Haus- u. Küchenmädchen,

Mädchen für alles, 5 Mädchen, 15—18 Jahre, Mädchen, welche kochen können, Mädchen für Rittergut, 180 Mark sucht Frau **Herrmann,** Leipziger Straße 15.

Anständ. junges Mädchen,

das im Kochen nicht unerfahren ist, wird für einen kleinen besseren Haushalt in Amsterdam (Deutsche), bei hohem Lohn gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Frl. **Johanne Selle** in Mansfeld.

Mädchen und Knechte

erhalten bei hohem Lohn gute Stelle durch Frau **Haft,** Naumburgerstraße 5.

Aeltere Frau

Tag über zu Kind sucht **Wabbel, Thomasiusstraße 6.**

Tüchtige Waschfrau

gesucht. **Kl. Klausstr. 2, I.**

Tüchtige Kohlenfrau

bei gutem Lohn sofort gesucht. **Kl. Märkerstraße 3.**

Aufwartung

für Nachmittag gesucht. **Große Steinstraße 21. p.**

Aufwartefrau

zum Reinigen der Geschäftsräume für ganze Tage gesucht. Wochenlohn 7 Mk. **Dryanderstr. 14.**

Aufwartung

Vormittags gesucht **Merseburger Straße 3a, III.**

Junges Mädchen

zur Aufwartung sofort gesucht. **Andrae, Kl. Brauhausstr. 22.**

Aufwartung,

stetig und sauber, sofort gesucht **Königstraße 63, p.**

Mädchen

von 16 Jahren als Aufwartung sofort gesucht. Stellennachweis **Marktplatz,** Rother Thurm.

Unabhängige Frau

als Aufwartung Vormittag gesucht. **Barfüßerstraße 10.**

Ordentliches Mädchen

als Aufwartung Vormittags gesucht **Forsterstraße 21, part.**

Alle Aufwartung

anständiges sauberes Mädchen sofort gesucht **Forsterstr. 58, I., Ecke Magdeburger Straße.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Lebensstellung

sucht junger verheiratheter Herr mit großer Kaution als Reisender oder Vertreter eines leistungsfähigen, wenn möglich eingeführten Hauses, General-Agentur einer guten Versicherungs-Gesellschaft nicht ausgeschlossen. Gefl. Offerten mit näheren Angaben unter **O. B.** hauptpostlagernd **Erfurt** erbeten.

Kaufmann,

28 Jahre, militärfrei, gewandt, firm in doppelter Buchführung u. Correspondenz, sucht per sofort Stellung. Suchender kann Kaution stellen und ist befähigt, den Chef zu vertreten. Gefl. Offerten unter **Kk. 376** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junger Mann,

einfähr. gebient, Reise für Prima, mit Bureauwesen vertraut und sehr guten Zeugnissen, sucht Beschäftigung event. als Volontär in einem Bureau. Kaution kann gestellt werden. Gefl. Offerten unter **H. 2986** an die Exped. d. Ztg

Suche

Vertrauensstellung als Kassenbote, Lager-Verwalter, Hausmeister, Portier rc. Habe lange in einer Registratur gearbeitet. Biete durch meine Verhältnisse jede Garantie. Werthe Offerten erbitte unter „Grunau bei **B. v. 800**" an **Rudolf Mosse,** Halle. b

Junger tücht. Mechaniker

sucht in Halle in einem elektrotechnischen Geschäft sofort Stellung. Offerten unter **N. 2967** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Achtung.

Für nächste Campagne 1900 suche ich Stellung als Aufseher mit 40—120 preußischen Leuten, bin jetzt zwei Jahre in ungekündigter Stellung und besitze gute Zeugnisse, Kaution kann gestellt werden. Offerten unter **N. 2962** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Reservist,

gewesener Offizierbursche, mit guten Zeugnissen, sucht Stellung als herrschaftlicher Diener oder Kutscher sofort oder 15. Oktober. Offerten unter **C. c. 393** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ehrl. zuverläss. Mann,

bis jetzt Fabrikwächter, sucht sofort ähnliche Stellung oder Botenposten. Gute Papiere vorhanden. Offerten unter **M. 2990** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Weibliche.

Junge Dame

möchte in Nachmittagsstunden älterer Dame oder Herrn vorlesen. Offerten unter **1815 S.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junges Mädchen

sucht Stelle als Verkäuferin oder Kaffeemamsell in Conditorei. Off. unter **A. Z.** postlagernd Ahlsdorf bei Mansfeld erbeten.

Fräulein

besseren Standes gesetzten Alters sucht selbständige Stellung. Offert. **Tragarth 2** bei Merseburg.

Empfehle

Köchinnen und Mädchen mit guten Zeugnissen. Frau **Marie Wantzlöben,** Leipziger Straße 60.

Aelteres Fräulein,

in besserer Küche und im Haushalt erfahren, sucht Stellung zur Führung des Haushalts. Offerten unter **B. w. 861** befördert Rudolf Mosse, Breiterstraße. b

Alleinstehende Wittwe,

in 40ern Jahren, sucht einem Herrn die Wirthschaft zu führen in Halle oder außerhalb. **Kleine Ulrichstraße 3, I.**

Junges Mädchen

sucht per 1. November Stellung als Wirthschafterin. Offert. unter **A. W. 1006** Rudolf Mosse, Weißenfels.

Tüchtige Kochmamsell,

6 Wirthschafterinnen für Herren, Kaffeemamsells wünschen Stellen durch Frau **Erfurth,** Sternstraße. Viele Mädchen gesucht.

21jähriges Mädchen,

das kochen kann, sucht Stelle. **Barfüßerstraße 5. II.**

Lehrtochter

von auswärts, in allen weiblichen Handarbeiten erfahren, als Kinderfräulein in Stellung gewesen, sucht unter Familienanschluß gleiche Stellung. Zu erfragen **Wörmlitzer Straße 108, II.**

Aelteres Mädchen

sucht Aufwartung **Kellnerstr. 6, I.**

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Eckladen

mit Einrichtung für Colonialwaaren, Wohnung, Lager- und Kellerräumen sofort oder 1. April zu vermiethen **Thorstraße 1. b**

Großer Eckladen

mit Einrichtung für Colonialwaaren, Wohnung, Lager- und Kellerräumen sofort billig zu vermiethen **Sternstraße 11.**

Niederlagsräume

Mitte der Stadt sofort zu vermiethen. Näheres **An der Universität 7, part. r.**

Wohnungen.

Wettiner Straße 6

herrschaftl. I. Etage, 6 Zimmer, Kammern, Bad und Zubehör, preiswerth an ruhige Miether zum 1. April zu vermiethen. Näheres parterre.

Kruckenbergstraße 5

3. Etage im Ganzen od. getheilt, 550 Mark.

An der Universität 2

ist die Hälfte der III. Etage für 420 Mk. 1. April zu vermiethen. b

Asyh. Marienstraße 8

hochherrschaftliche Wohnung, 800 Mark, zum 1. April zu vermiethen.

Gr. Ulrichstraße 29, III.

2. Etage, 425 Mark, 1. Januar oder 1. April 1900 zu vermiethen.

Gr. Ulrichstraße 4/5

sind noch 2 elegante Wohnungen, 6 Zimmer und Zubehör 1. Januar 1900 zu vermiethen, 850 Mk. b

Albrechtstraße 1,

Ecke Bernburgerstr., ist die herrschaftliche I. Etage, 6 Zimmer, Balkon, Badestube rc. Preis 1200 Mark, per 1. April 1900 zu vermiethen. Näh. **Geiststr. 65, I.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18991009045/fragment/page=0002

Möblirter Weg 4,
Villa mit Garten, 6 Stuben, 6 Kammern und Zubehör, event. mehr, zum Alleinbewohnen, Centralheizung, 1200 Mk., p. 1. April 1900 oder früher. Großer Lagerplatz mit Contorraum per sofort. Näheres **Mühlweg 3, I.** b

Herrschaftl. Wohnung
Merseburger Straße 4, 1. Etage rechts, wegzugshalber sofort oder später zu vermiethen. Näheres daselbst.

Geiststraße 28
herrschaftliche Etagen, 7 Zimmer und Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Elektrisches Licht in allen Räumen. Näh. **K. Rast,** Sternstraße 11.

Bernburger Straße 4
Parterre-Wohnung zum 1. April 1900 zu vermiethen.

Magdeburger Str. 10
herrschaftl. Hochparterre mit Gaseinrichtung, 7 Zimmer, Bad, Zubehör u. alleinige Gartenbenutzung, event. Stallung für 3 Pferde, Wagenremise und Burschenstube, 1. April 1900 zu vermiethen. Besichtigung 3—4 Uhr Nachmittags.

Blücherstraße 6
II. Etage, 4 Zimmer u. Zubehör, 1. Januar 1900. Näheres nur bei **Kühne, Weidenplan 1.** b

Schillerstraße 42
herrschaftliche I. Etage mit Balkon, 5 Zimmern und reichl. Zubehör, 625 Mk., zum 1. Januar oder 1. April 1900 zu vermiethen. Näheres daselbst.

Herrschaftl. Wohnung,
5 Zimmer und alles Zubehör, für 1000 Mk. zu vermiethen. Näheres **Hagenstraße 1, III.** Besichtigung 3—5. b

Albrechtstraße 41
zweite herrschaftliche Etage (jetzt von Herrn Landgerichtsdirektor Sperling bewohnt) 1. April 1900 zu vermiethen. Besichtigung 11—1. Näheres parterre. b

Geiststraße 17
III. getheilte halbe Etage 1. Januar event. 1. April zu vermiethen. Preis 400 Mark. b

Schillerstraße 15
II. Etage, 4 heizbare Zimmer, K. Speisekammer und Zubehör, zu vermiethen.

Zwingerstraße 19
schöne freundliche Wohnung in 1. Etage, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst 1 Treppe links, 1. Thür.

Thomasiusstraße 14
freundliche Wohnung, 3 Stuben, Küche und Zubehör 1. Januar zu vermiethen.

Grünstraße 31,
Seitengebäude links, ist 1. Januar Wohnung, Stube, 2 Kammern, Küche und Speisekammer, zu vermiethen. Näh. beim Hausmann.

Wohnung,
I. Etage Vorderhaus, 210 Mark, 1. Januar zu vermiethen. Näheres **Schillerstraße 39, part.**

Henriettenstraße 36
freundliche Hofwohnung, Stube, 2 Kammern, Küche, Zubehör zu beziehen.

Geisstr. 5 Hintergeb. I.
Wohnung für 200 Mk. sofort oder später zu vermiethen. Näheres **Brüderstraße 12.**

3 mmöblirte Zimmer,
auch als Comptoir passend, 1 Januar frei **Königstraße 21, II.**

Königstraße 65, IV.
St., K., L. u. Zub. Neujahr bez.

Dryanderstraße 23
ist eine Wohnung, verbunden mit Hausmannsdienst, 1. Jan. zu vermiethen. Näheres daselbst part. b

Möbl. Wohnungen.
Schlafstellen.
Unter dieser Rubrik werden auch einzelige Anzeigen aufgenommen.

2 gut möbl. Zimmer,
sowie Salon mit Schlafzimmer sofort zu vermiethen **Lindenstraße 7, I.** links. b

Krausenstraße 20, II. r.
gut möbl. zweifenstriges Zimmer zu vermiethen.

Fein möbl. Zimmer
zu verm. **Wilhelmstr. 1,** Hochp.

Nähe der Artilleriekaserne
freundl. möbl. Balkonzimmer mit Kabinet sofort zu vermiethen **Merseburger Straße 41, III.** l.

Fein möbl. Zimmer,
gesunde Lage, sofort zu vermiethen **Lindenstraße 64,** I. r.

Anhalterstraße 5, p. l.
möbl. Zimmer zu vermiethen, event. mit voller Pension.

Wohn- und Schlafzimmer,
gut möblirt, zu vermiethen **Schulstraße 1,** II. r.

Schön möbl. Zimmer
zu vermiethen **Schmeerstr. 6. II. l.**

Möbl. Zimmer
mit oder ohne Pension **Merseburgerstr. 8.**

Möblirtes Zimmer,
passend für Einjährige, zu vermiethen **Dessauer Str. 16.** II. l.

Möblirtes Zimmer
sofort zu vermiethen. **Anhalter Straße 13, I. r.**

Freundl. möbl. Zimmer
sofort zu vermiethen, ev. Pension **Königstraße 4, I.**

Kl. Ulrichstraße 38, II.
(Neubau) findet anst. Herr Logis.

Gut möbl. Zimmer
mit Kabinet. Hochp., **Parkstr. 12.**

Dryanderstraße 19, p.
möbl. Zimmer mit Kabinet zu vermiethen.

Möbl. Z. f. a. m. Gr. Steinstr. 61.

Möbl. Schlafsim. Friedrichstr. 4, p.

Gut möbl. Zimmer Augustastr. 7.

Gut mbl. Zimmer Parkstr. 5, I. r.

2Hrn. fund. fedl. Log Augustastr. 16, p

Große Klausstraße 34,
nahe am Markt, anst. Schlafstelle.

Landwehrstraße 21, III.
Bahnnähe, möbl. Schlafstelle verm.

Frdl. Schlafst. Alter Markt 28, II.

Anst. Schlafst. vorm. Dranderstr. 12.

Anst. Schlafst. im. K. Dryanderstr. 25.

Frdl. Schlafstelle Taubenstr. 15, I.

Miethgesuche.
Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Lagerräume,
möglichst nahe gelegen, suchen **Hempelmann & Krause.**

Wohnungen.

Eine Wohnung
zu 200—210 Mark zum 1. Januar 1900 gesucht. Offerten unter **L. 2989** durch die Exped. d. Ztg.

Herrschaftl. Wohnung,
7—8 Zimmer u. Zubehör, desgl. 2 Zimmer mit großen Niederlagsräumen per 1. April 1900. Off. unter **1816 T.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

1. April 1900
im Südviertel Wohnung, 5 Zim. und Zubehör, Parterre od. 1. Etg., möglichst mit kleinem Garten, ca. 600 Mark, gesucht. Offerten unter **1833 M.** an die Exp. d. Ztg.

Freundliches Logis,
sofort beziehbar, 2 Stuben, Kam., Küche und Zubehör gesucht. Preis bis 300 Mk. Offert. unter **1826 E.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Eine freundl. Wohnung,
Stube, Kammer und Küche, wird von kinderlosen jungen Leuten zu miethen gesucht, in der Nähe vom Bahnhof, zum Preise von 210 bis 225 Mark, und 1. November zu beziehen. Offerten erbitte unter **Wohnungs-Gesuch** postlagernd **Haynsburg** (Kreis Zeitz).

Möbl. Wohnungen.

Gut möblirtes Zimmer,
durchaus sauber, ev. mit Mittagstisch, sucht älterer Cheniker für 4 Semester bei anständ. Familie in nähe zu großer Entfernung des chemischen Institutes (Mühlpforte). Offerten unter **H. S. 76** postlagernd **Blankenburg a. Harz.**

Student
sucht gegen Nachhilfe der Arbeiten freie Wohnung. Off. **B. t. 798 Rudolf Mosse.** b

Wohnung
suchen zwei angehende stud. med. möglichst in einem Hause. Offert. unter **1827 T.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Gut möbl. Zimmer
mit Kabinet für 2 Herren sofort zu miethen gesucht. Offerten unt. **Bb. 392** an die Exped. d. Ztg.

Einfach möbl. Zimmer.
separatem Eingang, in anständigem ruhigem Hause zum 15. Oktober in der Dessauer-, Lessing-, Goethe- und umliegenden Straßen gesucht. 9—10 Mark pro Monat ohne Kaffee. Gefl. Offerten unter **V. 0970** an die Exped. d. Ztg.

Geldverkehr.

70,000 Mark
auf mein Wohn- und Geschäftshaus, Werthtaxe über 125,000 ℳ., Feuerkasse 79,000 ℳ. als einzige Hypothek zu 4½ % zum 1. Januar oder später gesucht. Offerten unter **B. d. 808** befördert **Rudolf Mosse,** Halle.

38,000 Mark
erste Hypothek von nachweislich pünktlichem Zinszahler per sofort oder später gesucht. Brandkasse 45,000 Mk., Werthtaxe 84,000 Mk. Offerten von Selbstdarleihern unter **1654 Z.** an die Exped. d. Ztg erbeten.

20,000 Mark
hinter 18,000 Mark, zweite Hypothek, von promptem Zinszahler per sofort oder später gesucht. Brandkasse ca. 46,000 Mk., Werthtaxe 87,000 Mark. Selbstdarleiher wollen Offerten unter **1653 X.** an die Exped. d. Ztg. einsenden.

12,000 Mark
auf mein Bauerngut bei Halle zur 1. Hypothek bei prompter Zinszahlung von Selbstverleiher gesucht. Offerten unter **1772 X.** an die Exp. d. Ztg.

5500 Mark
als 1. Stelle auf Landhaus sofort gesucht. Offerten unter **Vv. 339** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Grundstücke.

Ein Grundstück
in Erfurt, beste und schönste Lage der Stadt, worin ein Herren-Knaben-Garderoben-Geschäft seit 20 Jahre ist, wird sorgungshalber verkauft. Offerten unt. **1814 K.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein gut verzinsb. Haus
in Mitte der Stadt Ordnungshalber zu verkaufen. Zu erfragen Zimmermeister **R. Schulze,** Kronprinzenstraße 4, part.

Sofort zu verkaufen.
Hausgrundstück, seit 3 Jahren voll vermiethet, gute Lage, bringt reell 6%. Preis 72,000, Gutbahen 16,000, wovon eventuell etwas stehen bleiben kann. Offerten von wirklichen Käufern sub **O. 2941** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Mein Hausgrundstück
mit 5 Morgen Acker bin ich willens zu verkaufen oder zu vertauschen. **M. Baumgarten,** Friedeburg a/Saale. Nähere Auskunft ertheilt **B. Bohmeyer,** Halle, Königstraße 20, p. l.

Klempnerei
mit Ladengeschäft in Stadt von 4500 Einwohnern, welches 25 Jahre in meinem Besitz ist, will ich mit allem Inventar verkaufen. Grundstück und Geschäft auch sehr passend für Schlosser, da nur einer im Orte und kann mit 5½ Mrg. sehr gutem Garten übernommen werden. Zweistöckiges Wohnhaus, Hof, Scheune und Ställe. Preis nach Uebereinkunft. Offerten unt. **K. 0959** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Bäckerei-Verkauf.
Wegen Todesfall beabsichtige ich meine gutgehende Bäckerei, welche in einer größeren Stadt Anhalts gelegen, mit sämmtlichem Inventar zu verkaufen. Reflectanten wollen ihre Offerten unter **1831 K.** in der Exped. d. Ztg. niederlegen.

Geschäfts-Verkauf.
Mein in bester Lage, in einer Industriestadt von 6000 Einwohner, belegenes Grundstück mit flottem Materialw.-Geschäft, viel Cigarren und Branntwein, will ich größerer Unternehmungen halber verkaufen. Zur Uebernahme sind 10—12000 ℳ. erforderlich. Gefl. Offert. unter **1829 H.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Flottgehendes Colonial- und Materialwaaren-, Spirituosen-, Tabak- und Cigarren-Geschäft (mit etwas Engrod), mit großen schönen Gebäuden, großen und bequemen Lagern, erste Lage in aufblühender Stadt, mit 10 bis 12000 Mark Anzahlung ist sofort preiswerth zu verkaufen. Offert. unter **1827 H.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Flotten Gasthof
habe ich sofort zu verpachten. Pacht jährlich 1800 Mk. Kaution 2—3000 Mk. 4 Fremdenzimmer, 8 Betten, Stallung. Extra-Miethe 840 Mk. Umsatz 300 Hl. Lagerbier. **R. Hoffmann,** Halle, Bahnhofstraße 15.

Gasthof-Verkauf.
Ich beabsichtige meinen Gasthof mit 10 Morgen gutes Land, großer Tanzsaal, Garten, Kegelbahn, gute Gebäude, an der Hauptstraße gelegen, zu verkaufen. Bierumsatz gut, Hypothek gerechelt, Anzahlung nach Uebereinkunft, passend für Fleischer. Brauerei unterstützt Käufer in Geldangelegenheit. Auskunft ertheilt **Aktien-Bierbrauerei Allstedt.**

Gutes bess. Restaurant,
Ecke der Hauptstraße, mehrere Jahre in einem Betrieb, sofort unständehalber für 3000—3500 Mark zu verpachten. Offerten unter **1835 O.** an die Exped. d. Ztg.

Eine Gastwirthschaft
ist sofort wegen Kränklichkeit zu verkaufen. Miethsvertrag 900 Mk., Veranda gut im Stande, zwei Bauplätze, zu jedem Geschäft geeignet, Anzahlung 10,000 Mark, Kapital fest stehend, dazu sämmtliches Inventar. **Weimar,** Sittersburger Straße 45.

Restaurationsgrundstück,
Vorort Halle, mit Materialgeschäft und Branntweinhandel sofort verkäuflich. Preis 15,500 Mk., Anzahlung 5—8000 Mk. Umsatz circa 100 Tonnen Lagerbier, 4000 Hl. Weißbier incl. Gose. 100 Mark Mietheinnahme. Gefl. Offerten unter **1832 L.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Schmiede
wird zu pachten oder kaufen gesucht. Off. unter **N. 2991** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Landgasthof
bei 6000 Mk. Anzahlung zu kaufen gesucht. Agenten verbeten. Offert. mit näheren Angaben unter **T. 0988** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Restaurant
mit Gartenwirthschaft und Saal, event. Gasthof zum 1. April 1900 von einem leistungsfähigen Wirth zu pachten gesucht. Offerten unter **U. a. 756** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

Verkäufe.

Ein Wäscheschrank,
auch zu Kleiderschrank passend, sowie Zuschneidetisch und gut erhaltene Hobelmaschine billig zu verkaufen **Gr. Brauhausstraße 20.**

Guterhaltenes Sopha
billig zu verk. **Gommergasse 13.**

2 Bettstellen m. Matratzen
billig zu verk. **Lindenstr. 2, II. l.**

2 Gebett Betten,
sehr gute vollständige, auch einzeln, sofort preiswerth zu verkaufen **Gerthestraße 9, part. rechts.**

Feines Gebett Betten,
roth, voll gefüllt, verkauft für 16 Mk. **Wilhelmstraße 2,** I. l.

Regulator,
Wanduhren, Goldwaaren, Zithern, Becker, Taschenuhren verkauft billig. **Keutze,** Freimfelderstr. 35, III.

Für Artillerie-Einjährige.
Ein Exerzeihelm (Offiziersqualität), ein lederner Helmkasser, ein Säbelkuriemen, alles wie neu, preiswerth zu verkaufen. Desgleichen ein Extra-Kommißhelm. Näheres **Magdeburger Str. 42, II.**

Eleg. Seidenplüsch-Capes
zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg.

2 Gassen
wegen Aufgabe dieses Artikels unter Einkauf abzugeben. **Christian Glaser,** Gr. Klausstr. 24.

4" Leiterwagen,
Handwagen, in bestem Zustande, stehen billig zum Verkauf **Moritzzwinger 8.**

Gut melkende Ziege
verkauft **Leberecht,** Gatterstedt.

4 junge Wolfsspitze
verkauft **Fr. Große,** Gatterstedt.

Kaufgesuche.

Leere Weinfässer
kauft **C. A. Krammisch,** Neue Promenade 16. b

Kisten
kauft und läßt sofort abholen **Burch, Höbel,** Dryanderstr. b

Einthüriger Geldschrank,
gebraucht, und ein zweithüriger, großer, eiserner Bücherschrank ohne Holzunterlag werden gesucht. Offerten unter **U. b. 806** bef. **Rudolf Mosse,** Halle. b

Gartenlaube,
elegant, zu kaufen gesucht. Off. mit Preis unter **1821 Z.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Einspänniger Leiterwagen,
gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. **Merseburger Str. 168,** Contor links. b

Vermischtes.

Heirathsgesuch.
Beamter, Mitte 30er, in guter Stellung, mit hohem Gehalt und Baarvermögen, sucht, da passende Damenbekanntschaft mangelt, auf diesem Wege die Bekanntschaft einer jungen soliden Dame aus anständiger Familie, mit circa 15—20,000 Mark Vermögen, zu machen. Gefällige Offerten, wenn möglich mit Photographie, sind unter **1036 P.** an die Exped. d. Ztg. zu richten.

Reelles Heirathsgesuch.
Solider achtbarer Landwirth, 33 Jahre alt, sucht zwecks baldiger Verheirathung die Bekanntschaft eines wirthschaftlichen Mädchens passenden Alters, oder auch junger Wittwe mit etwas Vermögen, würde auch in Land- oder Gastwirthschaft event. auch in ein anderes Geschäft einheirathen und sein Vermögen von 10,000 Mark sofort zur Verfügung stellen. Ernstgemeinte Offerten unter **K. 2988** an die Exped. d. Ztg. erbeten. Vermittler verbeten.

Pension und Unterricht,
sowie vollständigen Familien-Anschluß bietet einem Schüler höherer Lehranstalt ein erfahrener wissenschaftlicher Lehrer. Näheres unter **H. 2966** durch die Exped. d. Ztg.

Pension
mit Familienanschluß erfahren zwei junge Damen **Leipzigerstr. 64, III.**

Ein junges Mädchen,
welches englisch und französisch sprechen kann, möchte gern mit seineren jungen Damen, Engländerinnen oder Französinnen oder auch deutschen Damen, welche dieser Sprachen mächtig sind, in Verkehr treten. Wo? sagt die Exped. d. Ztg. [241

Perfekte Schneiderin
empfiehlt sich zur Anfertigung feiner Damengarderobe. **Große Ulrichstraße 63, III.**

Schwarzer Herrenschirm
gefunden. Abzuh. **Bauhof 1, II. r.**

Hut vertauscht
im Restaurant Restaurant „Rheingold." Bitte abzugeben beim Wirth dortselbst.

Vertauscht
ist bei der ersten Clavier-Aufführung im hiesigen Stadttheater in der Garderobe Orchester links ein schwarzes Damenjacket. Frau **Pflügge,** Reichsburger Straße 1.

Trauring verloren
von Halle nach Cannena. Gegen Belohnung abzugeben **Landwehrstraße 20, part.**

Verloren
am Sonnabend Brodbeutel. Bitte abzug. **Magdeburgerstr. 51, II.**

Medaillon
verloren, abzugeben **Lerchenfeldstraße 5, p. l.**

Zwei schwarze Federn
von Schulstraße bis Poststraße am Mittwoch Abend verloren Gegen Belohnung abzugeben **Barfüherstraße 12, I. l.**

Ingenieur oder Kaufmann als Theilhaber gesucht
von einer **renommirten Maschinenfabrik, Kesselschmiede und Eisengießerei** Mitteldeutschlands. Derselbe muß **Kraft ersten Ranges** sein, **eigenes Vermögen von mindestens 100.000 Mark** besitzen und im Stande sein, später das Etablissement zu übernehmen, da der jetzige Inhaber sich, weil ohne männliche Erben und aus Gesundheitsrücksichten, in absehbarer Zeit vom Geschäfte zurückziehen will. **Rentabilität** des letzten Jahres 40%. Werth des Etablissements 600,000 Mk. Off. unter U. s. 797 bei. **Rudolf Mosse,** Halle a/S.

Eine **Deutsche Versicherungs-Actien-Gesellschaft** sucht für ihre Abtheilung
Haftpflichtversicherung
einen Generalvertreter.
Offerten sub J. B. 8052 an **Rudolf Mosse,** Berlin SW.

Große, bedeutende **Margarine-Fabrik** sucht einen gut **eingeführten Vertreter** bei hohen Provisionssätzen und event. Firum für dort und Umgegend und erbittet Offerten mit Angabe von Referenzen unter G. 701 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Leipzig.

Als **Lernende**
suchen **junge Mädchen** aus achtbarer Familie, welche sich als Verkäuferinnen ausbilden wollen.
Geschw. Jüdel, Leipziger Straße 101.

Gewandte **Verkäuferinnen**
für Kinderkleidung und Weißwaaren finden dauernde Stellung bei
Geschw. Jüdel, Leipziger Straße 101.

Couplet-Sänger,
Herren oder Damen, nach auswärts für Mitte der Woche gesucht. Offerten unter 1828 G. befördert die Expedition dieser Zeitung.

20 Proz. Provision.
Agenten sucht Cognacbrennerei. H. postlagernd Bingen.

Import von Maschinenölen.
Ein größeres, leistungsfähiges Hamburger Importhaus in russischen und amerikanischen Maschinen- u. Cylinderölen sucht für den Vertrieb an Wiederverkäufer einen **tüchtigen, rührigen Agenten.** Nur solche Bewerber, welche mit Prima-Referenzen dienen können, wollen ihre Offerte an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Hamburg, richten unter S. A. 661.

Bei **hoher Provision** wird ein
Vertreter
behufs Verkaufe einer fast neuen Drahtseil-Hochbahn gesucht. Offerten an **Rentamt Gaffendorf** bei **Liegnitz.**

Gesucht per sofort oder 15. ds. ein tüchtiger, ehrlicher
Verkäufer
für **besseres Colonialwaaren-Geschäft.** Offerten mit Zeugnis-Abschriften unter **U. x. 802** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Für mein Cigarren- und Weingeschäft suche ich per sofort einen tüchtigen Verkäufer.
Wohnung und Beköstigung im Hause. Anmeldungen unter **V. 509** postlagernd **Hauptpostamt.**

Socius gesucht.
Zur Gründung oder Ankauf einer **Samenhandlung** wird von einem durchaus tüchtigen u. branchekundigen **Obergärtner,** welcher Fühlung mit den größten u. bedeutendsten Geschäften dieser Branche hat, ein **Compagnon** mit Kapital gesucht. Off. sub A. E. 408 an **Rudolf Mosse,** Erfurt.

Junger, verheiratheter **Kaufmann,** perfekter Buchhalter, flotter Correspondent, 2 Jahre lang Inv. u. Ausland gereist, mit sehr guten Kenntnissen der franz. u. engl. Sprache, wünscht sich zu verändern. Suchender ist gedienter Einjähriger (Off.-Asp.) und hat seine militärischen Uebungen abgeleistet also militärfrei. Reflektirt wird auf eine dauernde Stellung als **Buchhalter, Correspondent oder Kassirer.** Hinterlegeld kann in beliebiger Höhe gestellt werden. Beste Referenzen zur Seite. Offerten sub D. D. U. 82 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Erfurt erbeten.

4-6 tüchtige Monteure,
selbstständige Arbeiter für elektrische Beleuchtung — Hausinstallation — sofort gesucht.
Hallesche Telegraphenbau-Anstalt von C. Berger.
Halle a/S., Gottesackerstraße 16.

10-15 Untergestellschlosser,
mehrere tüchtige
Schmiede und Eisendreher
für **Waggonbau** finden sofort dauernde Beschäftigung bei guten Accordsätzen. **Waggonfabrik, Deutsche Gasbahn-Gesellschaft in Dessau.**

Ich suche f. mein Geschäft eine tücht.
Verkäuferin und eine Lernende.
Alex Michel.

Junge Dame aus guter Familie als **Lernende** für Empfang und Retouche kann sofort eintreten.
Fritz Müller, Photograph, **Alte Promenade 1.**

Ein älteres, besseres Mädchen
sucht Stellung zur selbstständigen Führung eines kleinen Haushaltes oder zu einem älteren alleinstehenden Herrn oder Dame. Offerten unter **C. R. 12** postlagernd **Bitterfeld.**

Eine **Kinderfrau** und **Mädchen** für Alles erhalten sofort gute Stelle durch Frau **Abl,** Herrenstr. 26.

Tüchtiges Mädchen, welches kochen und waschen kann, auch schon in seinem Hause gedient hat, wird von kinderloser Herrschaft per 1. Nov. nach Leipzig zu miethen gesucht. Offerten u. L. 6889 an **G. L. Daube & Co., Leipzig.**

Heirath!
Fräulein, Waise, 24 Jahre, gebildet und schön, mit 200,000 Mk. Vermögen, sucht sich zu verheirathen. Näh. durch **P. Clees,** Dieckirch (Luxemburg). Briefe kosten 20 ₰ Porto.

Damen in discr. Verh. f. frdl. Aufn. Bad. i. H. **J. M. Koch,** Heb., **Leipzig-Gohlis,** Dorotheenstr. 4. I.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18991009045/fragment/page=0003

Staatlich genehmigte höhere Privat-Knabenschule zu Halle a. S.

Friedrichstraße 24.

Vorschul-, Gymnasial- und Realschulabtheilungen. Vorbereitung zum Einj.-Freiw.-Examen. Beginn des neuen Kursus am 18. Oktober, Morgens 8 Uhr.

Fr. Hütter. A. Zander.

Westdeutsche Bodenkredit-Anstalt.

Die außerordentliche Generalversammlung findet

am 8. November 1899, Nachmittags 3½ Uhr

in unserem Bankgebäude, Komödienstraße 24/26 in Köln, statt.

Gegenstand der Tagesordnung ist:

Abänderung des gesammten Gesellschaftsstatuts aus Anlaß der Bestimmungen des Deutschen Handelsgesetzbuches vom 10. Mai 1897 und des Reichshypothekenbankgesetzes vom 13. Juli 1899.

Der Entwurf des neuen Statuts liegt im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aus.

Wer an der Generalversammlung gemäß Artikel 28 des Statuts theilnehmen will, hat seine Actien bezw. Interimsscheine spätestens am **4. November cr.** in **Köln** bei der **Gesellschaft**, in **Aachen** bei den Herren **Rob. Suermondt & Co.**, in **Berlin** bei der **Berliner Handelsgesellschaft** oder bei der **Deutschen Bank**, in **Bonn** bei den Herren **Goldschmidt & Cie.**, in **Elberfeld** bei der **Bergisch-Märkischen Bank** oder den Herren **von der Heydt-Kersten & Söhne**, in **Frankfurt a. M.** bei der **Deutschen Genossenschafts-Bank von Sörgel, Parrisius & Co.**, **Commandite Frankfurt a. M.**, in **Gießen** bei Herrn **Aron Heichelheim**, in **Halle a. S.** bei Herrn **Reinhold Steckner**, in **Karlsruhe** bei Herrn **Ed. Koelle** zu hinterlegen oder den Besitz derselben dem Vorstand glaubhaft zu bescheinigen. Außerdem kann die Hinterlegung bei den **Filialen** der **Bergisch-Märkischen Bank** und der **Deutschen Bank** erfolgen.

Köln, den 6. Oktober 1899.

Der Vorstand.

Der Frauen-Verein für Armen- und Kranken-Unterstützung der Johannesgemeinde

hält am **Montag** und **Dienstag**, den 16. und 17. Oktober d. Js., von früh 10 Uhr an, im unteren Saale des **Stadtschützenhauses** einen **Bazar** ab, in welchem die von den Mitgliedern gefertigten Handarbeiten 2c. zum Verkauf ausgelegt werden.

Der Erlös dieses Bazars wird unverkürzt der Unterstützung und Hilfe armer Kranker gewidmet, zu welchem Zwecke auch bereits seit 1. Oktober 1898 eine Diakonissin in der Johannesgemeinde angestellt ist.

Die betreffenden Gegenstände sind am Tage vor Eröffnung des Bazars, Sonntag den 15. Oktober von Nachmittags 4 Uhr an, zur Besichtigung ausgestellt; für Erfrischungen, auch Unterhaltung der Kinder ist ebenfalls Sorge getragen.

Wir wenden uns an alle hochherzigen, wohlthätigen Gönner mit der Bitte, diesen Bazar mit ihrem werthen Besuche beehren und ihren Bedarf dort decken zu wollen, und so mit zu helfen an dem guten Werke.

Der Vorstand des Frauen-Vereins der Johannesgemeinde für Armen- und Kranken-Unterstützung.

Frau Anna Bloßfeld. Frau Ottilie Dönitz. Frau Anna Eggert. Frau Clara Schultze. Frau Johanna Schultze. Fräulein Louise Schwarzburger. Frau Jenny Stavenhagen. Frau Martha Wernicke.

C. Dönitz, Stadtrath, Vorsitzender.
Hermann Schultze, Fabrikbesitzer, Kassirer.

Verlag von Otto Hendel in Halle S

Gesetzbücher der Bibliothek der Gesamt-Litteratur.

Bürgerliches Gesetzbuch für das Deutsche Reich.
Text-Ausgabe mit Einführungsgesetz u. ausführlichem Sachregister.
Geheftet 1,25 M., eleg. gebunden 1,50 M.

Handels-Gesetzbuch für das Deutsche Reich.
Vollständige Ausgabe (mit der Abteil. See-Handel) mit Einführungsgesetz u. ausführlichem Sachregister.
Geheftet 75 Pf., eleg. gebunden 1 M.

Das Familienrecht nach dem BGB. — **Das Erbrecht** nach dem BGB.
Von einem praktischen Juristen. Je ein Bändchen geh. 25 Pf., Leinenb. 50 Pf.

Die Verfassungsurkunde für den Preußischen Staat
von 31. Januar 1850
nebst Ergänzungsgesetzen und einer Einleitung.
Von Dr. jur. et phil. **E. Schwartz.**
Geheftet 1,25 M., in Leinenband 1,50 M.

Angesichts des **Inkrafttretens der neuen Gesetze wichtig für jedes Haus.**

Vom vereidigten Chemiker unters. — Unter ärztl. Kontrolle angefertigt.

Wer seine Kinder lieb hat,

giebt ihnen

Koch's langjährig bewährten **Nährzwieback.**

Carl Koch's Nährzwieback bildet den Kindern gesundes Blut, stärkt den Knochenbau und bietet den besten Ersatz für die oft mangelnde Muttermilch.

Zu haben in den Apotheken, Droguerien, größeren Kolonialwaarenhandlungen und Bäckereien, sowie in

Karl Koch's Nährzwieback-Fabrik Halle a. S.

Von heutiger Zufuhr

Bischofstr. in jeder Größe zu verkaufen.

Fernsprecher Nr. 205.

empfiehlt

extra frische Steinbutt, Seezungen, Zander, Schollen, Schellfische, Cablian, Rothzungen etc.

sowie lebende

Karpfen, Schleie, Aale, Hechte.

Specialität:

Lebende Hummer u. Forellen.

Fr. Krahmer,

Fluß- u. Seefischhandlg., Fischerplan 3.

Dienstag den 10. d. Mts.

trifft ein Transport 1½ und 2½jähriger

Dänischer Fohlen, sowie Dänischer Arbeitspferde

bei mir ein.

Querfurt.

Wilh. Trautmann.

Inselbad bei Paderborn.

Sanatorium f. Nervenleiden und chronische Krankheiten.

Special-Anstalt für Asthma und Erkrankung d. Athmungsorgane.

Sommer und Winter geöffnet. 30 Morgen wunderv. Park. Zimmer m. Verpfl. v. M. 5 an.

Ges.-Wasserheilvert. Pneum. Kuren. Inhalatorium. Gr. Schwimmbassin. Neu u. technisch a. d. vollkommenste einger. Ausf. ill. Prosp. gr. **Die Direction.**

DAVID'S MIGNON-KAKAO

pr. Pfd. Mk.: 1,60, 1,80 u. 2,00

ist an Reinheit und Wohlgeschmack unübertroffen.

FR. DAVID SÖHNE, HALLE A. S.

David's Mignon-Kakao ist zu haben bei **Julius Lüderitz, Harz 29.**

A. Wegerich

jetzt **Brüderstraße 2,** dicht an **Neuhäuser 5,** Marktnähe, empfiehlt **moderne**

Ueberzieherstoffe, Anzugstoffe

für **Herren** und **Knaben billigst.**

Filz-Hüte

zum Modernisiren werden angenommen.

Bertha Herker
Steg Nr. 1,
an der Glauch. Kirche.

Soldatenkisten,
Schiebekisten in allen Größen empfiehlt
Gr. Märkerstraße 23.

1899er Habanna-Importen

in reicher Auswahl.

Carl Hahn,
Gr. Steinstr. 9. — Fernspr. 73.

Große Auswahl ungarnirter **Damenhüte** der neuesten Façons, ungar. M. —.80—1.30, garn. 1.80. Wwe. **Hoppe,** Kuhgasse 3.

Böttcherwaaren größtes Lager
Schülershof 1. dicht am Markt.

Wir empfehlen: Ameiseneier, Singfutter für Kanarien-Vögel, Papageifutter, Drosselfutter, Waldvogelfutter, Nachtigalenfutter, Glanz, Hanfsamen, Mohn, Rübsamen.

Gebr. Mulert, Halle a/S.

Achtung!

Meinen geehrten Kunden die ergebenste Anzeige, daß sich mein **Kohlen-, Lohn- und Kienabfuhrgeschäft** vom 12. Okt. nicht mehr Kl. Sandberg Nr. 17, sondern **Gr. Märkerstraße 9** befindet.

Achtungsvoll **Karl Iwan.**

Empfehle

mein stets großes **Lager** (größtes hier am Platze) in

neuen und gebrauchten

Möbeln

aller Art in Eiche, Nußbaum, Alt-Mahagoni, Birke, auch desgleichen imitirt, als:

Büffets, Herren- und Damen-Schreibtische, Vertikows, Garnituren in Plüsch u. Rips, Plüsch- u. Rips-Divans, einfache **Sophas, Trumeaux** und andere **Spiegel, Rohrlehnstühle** und andere jeder Art, **französische Bettstellen,** sowie einfache **mit u. ohne Marmor, Waschtische mit u. ohne Marmor, Kleider- und Schreibsecretäre, Kleider- u. Küchenschränke, Teppiche** u. v. a., wie bekannt

billig und reell.

Friedrich Peileke,

Geiststraße 25.

Telephon 1151.

Alte Möbel werden stets mit in Zahlung genommen, auch

gegen Baar gekauft.

Solide Familien erhalten sämmtl. **Wäscheartikel** unter Verschwiegenheit auf Abzahlung zu billigen Preisen. Off. unter **J. 2867** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

2500 Ziersträucher,
nur schönblühende Sorten, zu Gartenanlagen, starke 3 jähr. Pflanzen, sowie
5000 Erdbeerpflanzen,
Laxtons Noble, pflirt und sehr stark, empfiehlt billigst, um damit zu räumen
Alexander Hille, Handelsgärtner,
Trotha, Seebener Str.

Eine große Auswahl in neuen Zerbster
Preschwagen
empfiehlt zu billigen Preisen **Otto Brauer,** Wagenbauer, **Zerbst,** Anhalt.

Zur **Capitals-Anlage** können wir ausser anderen soliden Werthen auch
bis 1909 unkündbare 4% Pfandbriefe
verschiedener solider **Hypothekenbanken** empfehlen und vom Lager jederzeit **kostenfrei** abgeben.

Ernst Haassengier & Co.,
Bankgeschäft, Gr. Steinstr. 10.

Von der Reise zurück.
Dr. Beleites.

Von der Reise zurück.
Dr. Schomburg,
Specialarzt für Haut- und sexuelle Krankheiten.

Hoch- u. Tiefbauschule
Döbeln i. S.
Sem. 17. Okt. Dir. Scheerer.

Vorbereitung für das Freiwilligen-Fähnrich-, Primaner- u. Abiturient-Examen rasch, sicher, billigst.
Dresden S, **Moesta,** Director.

Traut, Schatz, Wem?

Otto Harnisch
Detectiv- und Auskunfts-Institut
Halle a. S.
bewirkt **Beobachtungen,** Ermittelungen, Special-Auskünfte, Vertrauensangelegenheiten aller Art auf allen Plätzen der Welt.

Zahn-Ersatz, Zahn-Operationen.
Ermler, Gr. Ulrichstraße 32.

Gesang-Unterricht.

Vollständige Ausbildung in allen Zweigen der Gesangskunde nach bewährter Methode.

Chorairkel f. Damen Dienstag 5—7,
„ f. Herren Donnerst. 7½—9.

Jos. Oster,
ehemal. Theaterkapellmeister,
Thalamistraße 7, II.
Sprechstunde täglich 3—4 Uhr.

Buchführung,
Bücher-Abschlüsse, Correspondenz 2c. übernimmt erfahr. Kaufmann stundenweise. Näh. unter **Zz. 366** Exp. d. Z.

Klavierunterricht und Theorie nach sein. Sahmen erth. geg. mäß. Honorar **Gr. Brauhausstr. 29, III. D. Kruse.**

Anst. Waschfrau sucht Wäschen in und außer dem Hause. **Knochhauergasse 3, p. II.**

Tüchtige Plätterin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause.
Anhalter Straße 6, part.

Allgem. Hall. Turnverein.

1. Vorsitzender: Professor Dr. **W. Ule,** Giebichenstein, Friedensstr. 5,
2. Vorsitzender: Seifenfabrikant **Ed. Kobert,** Halle, Gr. Ulrichstr. 43.

Turnplan.

Abtheilung I (Alter 14—18 Jahre) Montag u. Donnerstag Ab. 8—10 Uhr in der Turnhalle am Roßplatz.

Abtheilung II (Alter über 18 Jahre) Dienstag u. Freitag Abends 8—10 Uhr in der Turnhalle am Roßplatz.

Abtheilung III (ältere Herren, die besonders Frei-Uebungen turnen) Dienstag u. Freitag Ab. 6½—8 Uhr in der Schulturnhalle der Oleariusstr.

Abtheilung IV (Damen-Turnabtheil.)
a. Montag Abends 8—9½ Uhr
b. Donnerstag Abends 6—7½ Uhr
in der Schulturnhalle der Oleariusstr.

Vorturnerschaft Sonnabend Abends 8—9 Uhr in der Turnhalle Krausenstraße.

Vereinslokal: H. Beyold's Restaurant, Charlottenstr. 19.

Anmeldungen werden von den Herren Vorsitzenden in den Turnräumen und im Vereinslokal entgegen genommen.

Der Turnrath.

Kaufmännischer Turnverein

zu Halle (gegr. 1875).

Dienstag u. Freitag Abend von 8½ Uhr ab

Turnübung

im Turnsaale des Paradiesgartens.

Freitag **Mitturnen** der **Altersriege.**

Anmeldungen werden daselbst u. von Herren **Max Müller,** Rannischestr. 28 und **Bruno v. Schütz,** Gr. Ulrichstr. 24 entgegengenommen. **Der Vorstand.**

Kegelbahn,
gut asphaltirt und heizbar, noch einige Abende zu besetzen
Hôtel Kaiserhof.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18991009045/fragment/page=0004